



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

VORL.NR. 495/11

Sachbearbeitung:

Heck, HansJoachim
Nagel, Andrea

Datum:

15.11.2011

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

08.12.2011

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Aufstellung einer vollautomatischen WC-Anlage auf der Bärenwiese

Bezug SEK: Masterplan 5

Anlagen: Lageplanausschnitt, Grundriss

Beschlussvorschlag:

Dem Aufstellen einer vollautomatischen WC-Anlage mit 2 Kabinen (1 x Herren und 1 x behinderten-WC + Damen) inklusive der Erschließungsarbeiten (Wasser, Abwasser, Elektrik) auf der Bärenwiese im Bereich der Fußwegeverbindung zwischen Königsallee und Fasanenstraße parallel zur Schorndorfer Straße (siehe Anlage) wird zugestimmt.

Die Baukosten in Höhe von 250.000,-- € (brutto) sind im Haushaltsplan 2012 vorgesehen.

Mit Inbetriebnahme der automatischen Toilette wird auch die Erhebung einer Benutzungsgebühr von 0,50 € beschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Für den Bereich der Bärenwiese und den Südeingang des Blühenden Barockes gibt es derzeit lediglich eine Toilettenanlage in der Sternunterführung. Diese ist aufgrund ihrer Lage und aufgrund ihres Zustandes unattraktiv, da sich die Besucherströme zum Blühenden Barock entlang der Königsallee auf der Bärenwiese bewegen. Auch der dortige Spielplatz ist stark frequentiert. Aus diesem Grund und anlässlich von verschiedenen Nachfragen aus der Bevölkerung nach einer Toilette im Bereich der Bärenwiese wird nun ein Standort vorgeschlagen. Er liegt nach langen, schwierigen Abstimmungsgesprächen mit dem Land (Grundstückseigentümer) und dem Regierungspräsidium (Referat Denkmalpflege) nun an dem parallelen Fußweg zur Schorndorferstraße zwischen der Königsallee und der Fasanenstraße (siehe Anlage).

Der Denkmalschutz hat generelle Bedenken zur Aufstellung einer solchen Anlage auf der Bärenwiese. Mit Hilfe von Modellen wurden deshalb verschiedene Standortvorschläge untersucht. Dabei wurde der nun gewählte Platz als der einzig verträgliche angesehen, auch hinsichtlich der Benutzerströme (Innenstadtbesucher, Blühendes Barock-Besucher und Spielplatzbenutzer). Die Gestaltung sollte unauffällig gewählt werden, sich in die Umgebung einfügen und mit Sträuchern etwas kaschiert werden.

Zur Angebotsabgabe wurden 3 Firmen angefragt, die automatische WC-Anlagen herstellen. Zwei der drei Firmen erstellen solche Anlagen im Prinzip nur in Verbindung mit einem kompletten Werbevertrag.

Die dritte Firma, Firma Hering-Bau, hat der Stadt für verschiedene Varianten Angebote unterbreitet und kann auch die vom Fachbereich Stadtplanung und Vermessung gewünschte Fassadengestaltung liefern.

Daten zur Anlage

Von der Verwaltung wird folgende Ausstattung für die Toilettenanlage vorgeschlagen:

- 2-sitzige Anlage – 1 x Herren WC-Sitz + Urinal
– 1 x behinderten WC-Sitz + Damen
- Abmessungen: 6,3 m x 3,0 m x 2,76 m
- Fassade: wärmegeämmte anthrazitfarbene Stahlkeramik-Fassade
- Türen: Edelstahl
- zentrale Schließanlage
- elektromechanische Münzautomaten
- automatische WC-Sitzbrillenreinigung nach jeder Benutzung (Dauer ca. 1,5 min)
- High Pressure – automatische Hochdruck-Bodenreinigung (nach 10 Benutzungen – Dauer ca. 3 min)
- Edelstahl-Sanitärprodukte
- elektronische Funktionsauslösung der Medien (Wasser, Luft, Seife)
- Boden: rutschhemmende Kunstharzbeschichtung
- Wände: raumhoch gefliest
- Decke: Dispersionsanstrich
- Elektrofußbodenheizung + Frostwächter im Technikraum

Die gesamte WC-Anlage wird als Fertigteil auf ein zu erstellendes Fundament aufgestellt und ist somit auch wieder demontierbar.

Sämtliche Versorgungsanschlüsse erfolgen von der Fasanenstraße.

Hierbei entstehen Kosten für:

Abwasser	ca.	35.000,-- € (brutto)
Wasser	ca.	6.000,-- € (brutto)
Strom	ca.	25.000,-- € (brutto)
Fundament	ca.	9.000,-- € (brutto)

Summe 75.000,-- € (brutto)

Das Angebot der 2-sitzigen Anlage beträgt (brutto) 175.000,-- € (wie oben beschrieben).

Eine 1-sitzige Anlage mit der gleichen Ausstattung liegt bei (brutto) 130.000,-- €.

Die Kosten für die Versorgungsträger fallen bei beiden Anlagen gleich aus.

Somit entstehen Gesamtkosten in Höhe von **250.000,-- € (brutto)**.

Für die WC-Anlage wurde ein Wartungsvertrag mit allen Sicherheitsüberprüfungen, laufender Datenfernübertragung sowie kostenloser Beseitigung aller Störungen mit Ausnahme von Vandalismusschäden, angeboten.

Die Kosten hierüber belaufen sich auf 700,-- €/mtl. (brutto).

Im Gegenzug wird die unattraktive WC-Anlage in der Unterführung Stern geschlossen. Hierbei entstehen Einsparungen von ca. 45.000,-- €/a.

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen wird einen entsprechenden Bauantrag auf den Weg bringen.

Auf der FiPo. 2.7650.9610.000-0101 stehen für 2011 160.000,-- € zur Verfügung, im Haushaltsentwurf für 2012 wurden zusätzlich 90.000,-- € eingestellt.

Unterschriften:

i. V. Rainer Weber

Martin Kurt

Verteiler:

D III, FB 67, FB 60, FB 61, FB 14, FB 20